



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Jbisch/ Jbischwurtz. Wilde Bappel. Groß Bappel/ Sigmars wurtz/ Weiß  
Bappel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**



354  
 209  
 ---  
 3.0

Das Ander Buch.

cvij



gedruncken / nimm dz  
 Reichen / vnd raump  
 die Brust. Ist gut  
 für giffte / giffrige biß /  
 dz pulver mit Raute  
 tensafft darauff ge  
 schmieret / vnd ein  
 quintlein gedrunckē /  
 vertreibt Giffte.

Osterlucy mit Z  
 bisch wurz / Wege  
 breit vnd Honig ge  
 mischet / auffgeleger /  
 sänfftiger das Podas  
 gram.

Osterlucy wasser.

Mit aller substanz  
 gebrennt im ende deß  
 Meyens. Ist gut für  
 den Krampff / Podas

gram / vnd böse Bein / damit geriben. Abends vnd  
 Morgens gedruncken auff in loht nimpt hin Bauch  
 wehe / den Fallendensiechtigen / stechen inn den Sei  
 ten / vertreibt geschwulst / hilfft dem Hauptfluß / ist  
 gut für die Dämpfigkeit.

Vonden Frauen gedruncken / reiniget die Nachge  
 burt / heilet die Miltzsüchtigen / vertreibet das Fieber /  
 heilet den außgehenden Maßdarm / ein Badschwam  
 darin genetzt vnd warm darauff gelegt / auch die St  
 steln damit gewäschen / Dächer darüber geseucht / heit  
 let sie.

Zbisch /  
 Wilde Bappel.  
 Sigmars wurz /

Zbischwurk.  
 Groß Bappel /  
 Weiß Bappel.

40 D v

heilet die ver  
 über die ander  
 er gewinnin  
 ger den Fra  
 Kaltwehe.  
 ätig / heilet die  
 Wundenge  
 vnd heilet sie /  
 er / die Wund  
 wurzel / vñ  
 Wunden ge  
 ochene Ban  
 ds vñ Zan  
 / die wurzel

im Meyen.  
 ben / heilet  
 uncken / litz  
 n Krampff  
 riben vnd  
 st im Men  
 ldt / stillers

ch

vert / ist gu  
 t mit so vil  
 reinigt die  
 auch Sal  
 onigwasser  
 gedrun



Von allerhand Arzney/

275  
1.69  
6.0



**S**ie runde bletter  
gleich der Hasel  
wurz / ein Blum  
wie ein Ross / ein  
langes wurzlein / ist in  
wendig weiß / heisser na  
tur. Die wurtzel / bletter /  
samen / sind gut zu aller  
hand Sitz / außwendig  
Leibs / vnd wetzen alle  
harre Geschwär.

Ibisch wurtzel gesot  
ten / mit weingedruncke  
macht wol Harnen / treibt  
den Lendenstein / ist gut  
den innerlichen Glydern  
die zerbrochen / von schlä  
gen / stossen oder fallen.  
Honig auch damit gesot  
ten / gedruncken / heilet die  
Aposteme der Brust / ge  
schwulst der Wunde / des  
Leibs / bricht auff die ge  
schwär / machet lind die  
starrende Glyder / heilet  
Ohren geschwär. Auch  
mit Gänßschmalz von

dieser wurtzel ein Pflaster gemacht / auff Apostemen /  
Geschwär vnd verbrandte Glyder gelegt / heilet sie /  
vnd zeucht grosse Sitz auß.

Ibischwasser.

Zwischen den zweyen unser Frauen tagen / soll man  
die wurtzel graben vnd brennen.

Das wasser gedruncken mit Wein / vertreibet die  
röhre Ruhr / hilfft denen die Blut harnen / reiniget die  
Blasen.

41



Blasen. Drey loht aufgelegt oder gedruncken / ist gut  
für alle obgedachte Siechthumb.

## Sawrampffer.

Wildampffer.

**E** S ist zweyerley Sa  
wramppfer / groß  
vnd klein / beyde  
Kalter vnd Druckes  
ner natur / Aber der große  
se Samen ist kalt im an  
dern Grad / vñ wievold die  
allein dem heißen Ma  
gen / der bösen Lebern /  
zum Herzen dienet vñ  
bringer lust zu Essen / so  
ist doch Acetosa major in  
den alten besser.

Sawramppfer mit wein  
gedruncken / oder sonst  
gessen / vertreibet aller  
handt sucht von Hitz / lö  
schet dz wilde Fehr / Gel  
sucht / die Fomet von der  
Lebern oder Milcz / hilfft  
auch den Weiberen ihre  
Zeit stillen / so es zu viel  
wil machen / sonderlich  
der Samen geniret / vñ

treibet die Spulwürm / vñ giftiger Thier biß.

Der safft von Sawramppfer vmb die Augen gestri  
chen / erleucht sie / vñ vñ vertreibet Augen geschwulst.  
Aber mit Baumöl temperiert / vñ an das Haupt ges  
strichen / nimpt den grossen schmerzender Hitz / Ist  
gut wider den Blutgang des Gedärms / wider den  
fluß der gulden Adern / wider die Trunckenheit.

